

# Internationale Filmreihe Hannover

**magaScene:** „Über Grenzen“ regt zum Nachdenken an mit spannenden Geschichten

**Hannover.** Die Welt steht Kopf. Obwohl die Herausforderungen von Klima- und Umweltschutz, Demokratie und Frieden nur global und gemeinsam gelöst werden können, sind die Bilder unserer Zeit von Grenzen, Mauern und Konflikten geprägt. In einer internationalen Filmreihe, mitveranstaltet und koordiniert vom Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V., laufen vom 5. bis 26. Februar in hannoverschen Kinos spannende Geschichten, Utopien und Dokumentationen über Grenzen: faktische Grenzen zwischen Ländern und Kontinenten, imaginäre Grenzen zwischen Nord und Süd, Arm und Reich, Einkommen und Glück sowie Begrenzung von Vielfalt. Gezeigt werden internationale Filme für eine gerechtere und nachhaltigere Welt. Alle sind willkommen. Der Eintritt ist frei. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Eröffnet wird die Filmreihe am 5. Februar um 17.30 Uhr im Kino am Raschplatz mit Ich Capitano. Der Spielfilm erzählt die atemberaubende Reise zweier junger Männer, die Dakar verlassen, um nach Europa zu kommen. Eine Odyssee durch die Hindernisse der Wüste, die Schrecken der libyschen Gefangenenlager und die Gefahren des Meeres (Original mit dt. UT). Im Vorfilm Beni Youth wehrt sich ein Dorf gegen Klimaflucht (Original mit dt. UT).

Im Kino im Sprengel läuft am 9. Februar ab 16 Uhr Supa Mondo. Die neunjährige Jo liebt Actionfilme und träumt davon, selbst eine Superheldin zu sein.



Spannende Filme für eine gerechtere Welt laufen vom 5. bis 26. Februar in den hannoverschen Kinos.

Ihr größter Wunsch: einen Film zu drehen, in dem sie selbst die Hauptrolle spielt. In ihrer Fantasie vergisst sie, dass sie unheilbar krank ist (deutsche Sprachfassung, Familien-Nachmittag mit Kaffee und Kuchen).

Am 11. Februar erzählt Nelia's Dream ab 19 Uhr im Kaschta Café (Scheidestraße 27) die Geschichte einer jungen Schülerin, die davon träumt eines Tages LKW-Fahrerin zu werden. Gegen viele Widerstände und auf Umwegen schafft sie es

schließlich, ihren Traum zu realisieren (OmU und weitere Kurzfilme zu Malawi, mit Filmgespräch).

Im Kino im Künstlerhaus wird am 12. Februar ab 18 Uhr Erase una vez en Venezuela (Once Upon a Time in Venezuela) gezeigt. Das venezolanische Dorf Conga Mirador schwebt auf Stelzen nur wenige Zentimeter über dem Maracaibo-See und versinkt buchstäblich im Wasser. Die chavistische Regie-rungskordinatorin Tamara ge-

rät in Konflikt mit Natalie, der Lehrerin des Ortes, die sich den Praktiken der Bestechung und Einschüchterung widersetzt (Spanisch mit engl. UT, mit Filmgespräch).

Am 16. Februar erzählt Goodbye Julia ab 16 Uhr im Kaschta Café die Geschichte zweier Frauen, die die komplizierten Beziehungen und Unterschiede zwischen den Bevölkerungsgruppen aus dem nördlichen und südlichen Sudan repräsentieren. Das Drama spielt in Khartum in den letzten Jahren des vereinigten Sudan bis kurz vor der Unabhängigkeit des Südsudan im Jahr 2011 (Original mit dt. UT, mit Filmgespräch).

Rafiki handelt am 19. Februar ab 17.30 Uhr im Kino am Raschplatz von Kena und Ziki, zwei jungen Frauen in Kenia. Trotz politischer Konkurrenz ihrer Väter und Widerständen in Familie und Gesellschaft bauen sie erst eine Freundschaft und dann eine Liebesbeziehung auf. (Original mit dt. UT, mit Filmgespräch).

Im FZH Linden läuft am 22. Februar ab 14 Uhr die Dokumentation Rückkehr ins Land meiner Mutter. Nach vielen Jahren im Exil kehrt Rebecca Nyandeng de Mabirot mit ihren beiden Töchtern zurück in den Südsudan – ein junger Staat, der während seines kurzen bisherigen Bestehens fast nur Krieg gekannt hat. Nyandeng will sich wie ihr verstorbener Ehemann für die Einheit ihres Volkes und ihrer Familie einsetzen (deutsche Sprachfassung, mit Filmgespräch).

Ihren Abschluss findet die Filmreihe am 26. Februar im Kino im Künstlerhaus mit dem Film Das leere Grab. Die Dokumentation erzählt von den Spuren und Traumata, die die einstige deutsche Kolonialherrschaft in tansanischen Familien und Communities bis heute hinterlassen hat – und von der Stärke und Selbstermächtigung der Hinterbliebenen, die sich hartnäckig für eine vollständige Aufklärung einsetzen (dt. Untertitel, mit Filmgespräch).



Stadtmagazin für Hannover  
**magaScene**

Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Auslegestellen in Hannover oder online auf [www.magaScene.de](http://www.magaScene.de) inklusive Download-Möglichkeit.

## Impulse für die Vereine

**Region Hannover.** Der Regionssportbund Hannover (RSB) lädt alle Interessierten für Mittwoch, 12. März, zum 14. Sportkongress in den Sitzungssaal der Region Hannover, Hildesheimer Straße 18, ein. Die offizielle Begrüßung findet um 18 Uhr statt, bereits um 17 Uhr öffnet der Markt der Möglichkeiten seine Türen.

In diesem Jahr sind folgende drei Foren Themen im Angebot:

Künstliche Intelligenz (KI), Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Ganztags: Kita, Schule und Verein. Das Angebot ist kostenfrei und die Anmeldung erfolgt nach dem Eingangsprinzip.

Die Veranstaltung wird zur Lizenzverlängerung für Vereinsmanager-C anerkannt, teilt der RSB mit. Programm, Anmeldung und weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.rsbhannover.de/sportkongress](http://www.rsbhannover.de/sportkongress).

## Stiftung sucht Bewerber für Jugendsportförderpreis

**Ronnenberg.** Der Vorstand der Rüdiger-Nolte-Stiftung hat beschlossen, den Jugendsportförderpreis für 2024 in 2025 zu vergeben. Damit soll ehrenamtliches Engagement rund um den Jugendsport belohnt werden, teilt Rüdiger Nolte mit. Der Preis sei mit 400 Euro dotiert. Bewerbungen für den Preis – gerne auch Fremdbewerbungen – richten Interessierte schriftlich bis

spätestens zum 28. Februar an die Rüdiger-Nolte-Stiftung, Herderstraße 10, 30952 Ronnenberg.

Wer die Rüdiger-Nolte-Stiftung – auch mit einer Spendenbescheinigung – bei der Arbeit unterstützen möchte, kann Spenden an das Konto bei der Volksbank Ronnenberg, IBAN DE35 2519 3331 0152 5000 20, richten.

## Spaß für Kinder in der Spielscheune

**Leveste.** Bei Landwirt Ludwig Giesecke an der Beekstraße 5 in Leveste öffnet am Sonnabend, 8. Februar, ab 13 Uhr wieder die Spielscheune mit vielen Spielmöglichkeiten für Kinder. Es gibt ein Schaukelparadies auf dem Getreideberg, eine Strohdisco, Schlammfahrten mit Kohlrnte im Garten, eine große Auswahl

an Spielfahrzeugen, Probesitzen auf echten Traktoren, Besuch des Palettenhauses, Mehl mahlen, Rapsöl pressen, Möhrensaft herstellen und einem Nagelbalken. Das ganze gibt es laut Giesecke zum kleinen Eintrittspreis. Für das leibliche Wohl gibt es kalte und warme Snacks und Getränke.

## Roland Koch trifft Tilman Kuban

**Barsinghausen.** Im Rahmen des Bundestagswahlkampfs lädt die CDU Barsinghausen alle Mitglieder und interessierten Gäste zu einer besonderen und hochkarätigen Talkrunde ein. Die Veranstaltung unter dem Motto „Roland Koch trifft Tilman Kuban“ findet am Freitag, 7. Februar, um 19 Uhr im Saal des Restaurants Stiller's, Egestorfer Straße 36 A, statt. Neben spannenden Impul-

sen von Roland Koch, der als ehemaliger Ministerpräsident Hessens auf eine wertvolle politische Erfahrung zurückblicken kann, wird Tilman Kuban die Perspektiven und Ziele der heutigen Generation innerhalb der CDU vorstellen. Im Anschluss an die Talkrunde wird es Gelegenheit geben, Fragen zu stellen und sich in die Diskussion einzubringen. Die CDU Barsinghausen bittet

unter [info@cdu-barsinghausen.de](mailto:info@cdu-barsinghausen.de) bis zum 5. Februar um verbindliche Anmeldungen.

Einen Tag zuvor gibt es ebenfalls die Möglichkeit, Tilman Kuban persönlich zu begegnen und ihm Fragen zum Wahlkampf zu stellen. Am Donnerstag, 6. Februar, besucht der Kandidat von 17 bis 18 Uhr den Infostand der CDU Barsinghausen in der Marktstraße.

## Johanniter wollen Angebote ausweiten

Erzieherinnen und Erzieher in Wennigsen werden gesucht

**Wennigsen.** Für ihre vier Kindertagesstätten in Springe, Wennigsen und Laatzen bauen die Johanniter vom Ortsverband Deister einen neuen, flexibel einsetzbaren Fachkräftepool für Erzieherinnen und Erzieher als Springer auf. Die zusätzlichen pädagogischen Mitarbeitenden werden zwar einer Johanniter-Kita zugeordnet – doch sie können bei Bedarf auch in den anderen Einrichtungen aushelfen. „Damit sichern wir die Betreuung der Kinder auf einem hohen Qualitätsstandard und entlasten die Teams vor Ort“, sagt Andreas Ott, Fachbereichsleiter Kindertagesstätten im Ronnenberger Ortsverband Deister. Damit entstehe eine Win-win-Situation für Familien, die drei Kommunen und die Mitarbeitenden.

Gesucht werden zunächst drei bis vier Erzieherinnen oder Erzieher in Teilzeit mit bis zu 25 Wochenstunden. Sie werden direkt bei der Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH) angestellt. „Mit dem neuen Pool sind wir beispielsweise im Krankheitsfall sofort handlungsfähig“, betont Ott. Als JUH-Mitarbeitende kommen auch die Springer-Fachkräfte in den Genuss sämtlicher Vorteile für JUH-Beschäftigte, darunter ein 13. Monatsgehalt, Fortbildungen oder 30 Tage Urlaub im Jahr. In den Einrichtungen arbeiten auch sie mit den Bildungskonzepten und pädagogischer Qualitätsstandards der Johanniter; sei es zu Themen wie frühkindlicher Bildung oder dem Kinderschutz.



**Sucht Verstärkung:** Für die Märker Strolche in Wennigsen wird neues Personal benötigt.

FOTO: JOHANNITER-UNFALL-HILFE

Der Einsatz beim Ortsverband Deister biete den Neueinsteigern zudem viel Raum, um verschiedene Einrichtungen kennenzulernen, betont Andreas Ott. „Wir haben vier Kitas mit vier verschiedenen Profilen.“ Jüngste Einrichtung ist die im November vorigen Jahres eröffnete Johanniter-Kita „Bennigser Zwerg“ im Springer Ortsteil Bennigsen. Diese Einrichtung bietet insgesamt 105 Betreuungsplätze in fünf Gruppen und setzt unter anderem auf einen harmonischen Übergang von der Kita in die Grundschule. In Laatzen ist die Kita Pinienweg mit 100 Plätzen vergleichbar groß und bietet Schwerpunkte für Forschen, Medienarbeit und Gartenbau. Eher ländlich und naturnah ist die Ausprägung sowohl der zweigruppigen Kita „Märker Strolche“ als auch des Waldkindergartens

„Märker Waldkinder“ am Deister-Höhenzug in der Wennigser Mark.

Die Johanniter in Niedersachsen und Bremen setzen auf die Stärkung des Berufsbildes „Erzieher“ sowie auf hohe Betreuungsstandards in Kindertagesstätten. Der Plan der Ronnenberger Johanniter ist ein lokaler Ansatz dafür. Landesweit hat die JUH zudem folgende Punkte im Blick: den Quereinstieg als Erzieherin oder Erzieher aus anderen Berufen heraus, die Berufsausbildung – praktische Ausbildungsanteile können in Johanniter-Kitas absolviert werden – oder den Einstieg über den Freiwilligendienst. Auch in den Einrichtungen des Ortsverbands Deister sind Interessierte für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) willkommen.

# TOYOTA TEAMDAY

## SAMSTAG 08.02.2025

BEI UNS IM  
AUTOHAUS  
VON 10 BIS 17 UHR

## FEIERN SIE MIT! AM SAMSTAG, DEN 08.02.2025

- attraktive Leasing-Angebote ohne Anzahlung
- ein Rahmenprogramm mit besonderen Aktionen
- Wir freuen uns auf Sie!

Passend zu unserem Rahmenprogramm:  
**SPEISEN & GETRÄNKE ZUM KLEINEN PREIS**  
...Toyota-Bratwurst mit Krautsalat und vieles mehr

### TOYOTA WALLBOX

Für jedes verkaufte Steckermodell im Zeitraum vom 01.02. bis 28.02.2025 erhält unser Kunde eine Toyota Wallbox zum Sonderpreis für

## NUR 199 €

### 0%-FINANZIERUNG FÜR ALLE STECKERMODELLE

**DAS GROSSE TOYOTA TEAMDAY GEWINNSPIEL**  
Machen Sie sich selbst eine Freude: Nehmen Sie an unserem Gewinnspiel teil und freuen Sie sich auf 5.000 € zu Ihrer freien Verfügung.

## Hausser

...Wir machen es möglich!

**HAUSSER-AUTOMOBILE WUNSTORF GMBH**  
Auf Bösselhagen 8 · 31515 Wunstorf  
T 05031 960930 · F 05031 15816  
[info@auto-hausser.de](mailto:info@auto-hausser.de) · [www.auto-hausser.de](http://www.auto-hausser.de)